

# Aussicht entschädigt für Mühen

## Wanderung | Panoramaweg begeistert Roßwanger Schützen

Balingen-Roßwangen. Die Schützen haben eine Bergwanderung unternommen. Ziel war das Tannheimer Tal mit dem Neunerköpfe und Schochens.

Über Riedlingen und Oberjoch erreichte die Gruppe um Wanderführer Rolf Schneider den Ausgangspunkt Tannheim. Von dort aus wurden bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen die ersten 700 Höhenmeter ohne große Anstrengung mit der Gondel

überwunden. Die restlichen Höhenmeter zum 1862 Meter hohen Neunerköpfe wurde noch zu Fuß bewältigt. Begeistert waren die Teilnehmer vom Rundblick, der vom Gipfel über die Rote Flüh und Aggenstein bis zum Hochvogel und der Lachenspitze reichte.

Nach dem obligatorischen Gipfelbild brach die Gruppe zur Landsberger Hütte auf. Auf dem gut ausgebauten Wanderweg ging es unterhalb der Sulzspitze zur Gappen-

feldalm. Nach einer Einkehr erreichte die Wandergruppe die Scharke unterhalb des Schochens. Ein steiler Aufstieg bis auf die Schochenspitze (2069 Meter) zehrte an den Kräften. Aber die Aussicht auf das umliegende Feisenband entschädigte für die Mühen.

Der Abstieg führte über die Lache zur Landsberger Hütte auf 1810 Metern Höhe. Gut ausgeruht bewältigten die Wanderer den Steilabstieg über den Traualbsee zum Vilsalbbsee und zur Unterkunft in



Auf dem Gipfel: die Roßwanger Schützen bei ihrer Bergwanderung.

Foto: Verein

Tannheim. Dort ließen die Wanderer den Tag mit einem Grillbuffet ausklingen.

Am nächsten Tag machten sie sich auf den Weg zum Haldensee. Nach eineinhalb Stunden

war er umrundet. Nach einer Rast traten die Schützen wieder die Heimreise an.